

Stellenausschreibung

(Kennziffer 3 26 24)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sucht für den Staatsbetrieb Sachsenforst zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet und in Vollzeit einen

Referenten (m/w/d) Privat- und Körperschaftswald

im Forstbezirk Chemnitz

mit Dienstsitz in in 09648 Mittweida, Am Landratsamt 3/ Haus 5.

Als größter forstwirtschaftlicher Arbeitgeber im ländlichen Raum Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald gewährleistet der Staatsbetrieb Sachsenforst eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.

In insgesamt zwölf Forstbezirken, drei Großschutzgebietsverwaltungen, mehreren Sondereinrichtungen sowie der Geschäftsleitung des Staatsbetriebes sind flächendeckend ca. 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Organisation der Beratung, Betreuung und Wirtschaftsverwaltung im Privatwald sowie der forsttechnischen Betriebsleitung und des forstlichen Revierdienstes im Körperschaftswald einschließlich Vertragsmanagement
- Erstellung, Durchführungskontrolle und Abrechnung der jährlichen Wirtschaftspläne für körperschaftliche Forstbetriebe und Mitwirkung bei der periodischen Betriebsplanung
- Organisation und Durchführung der regionalen Aus- und Fortbildung der privaten und körperschaftlichen Waldbesitzer
- Organisation der forstfachlichen Mitwirkung im Förderverfahren
- Mitwirkung bei der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit und der Waldpädagogik
- Mitwirkung in der Verwaltungsjagd

zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit (Bitte Nachweise beifügen):

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst oder eine gleichwertige Ausbildung
- Führerschein Klasse B
- gültiger Jagdschein

von Vorteil sind:

- Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenbereichen einer Forstverwaltung
- Kenntnisse über die Struktur des Privat- und Körperschaftswaldes in Mittelsachsen und die entsprechenden Rahmenbedingungen
- Kenntnisse über die Anwendung einschlägiger Förderprogramme

Neben den fachlichen Qualifikationen werden Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Flexibilität sowie Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz vorausgesetzt.

Darüber hinaus wird erwartet, dass Ihre Stärken im Bereich der Aufgabenstrukturierung liegen und Sie Freude daran haben, Lösungsansätze zu entwickeln sowie Menschen zu motivieren.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 3 26 24** bis zum **5. Mai 2024** an

**bewerbungen.nb@
smekul.sachsen.de**

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 3 26 24
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden**

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

Bewerbungen die nach dem 5. Mai 2024 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten muss ebenfalls vorhanden sein.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Für Beamtinnen und Beamte bietet der zu besetzende Dienstposten je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 14 SächsBesG.

Der Dienstposten bietet vorbehaltlich der persönlichen Voraussetzungen grundsätzlich die Möglichkeit einer Verbeamtung.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist im Rahmen der gesetzlichen und tariflichen Vorgaben unter Berücksichtigung der mit dem Dienstposten verbundenen Anforderungen grundsätzlich möglich.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte behinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.